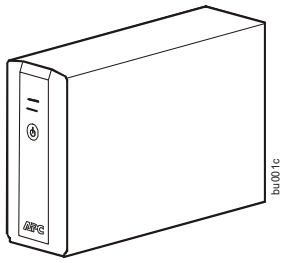
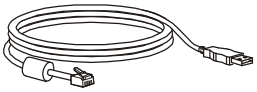
Back-UPS™ SX3500CI-GR Benutzerhandbuch

Lieferumfang





Wichtige Sicherheitsanweisungen

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF - Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der UPS und der Batterien befolgt werden müssen.

- Diese UPS ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Netzsteckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel
- Falls nicht verifiziert werden kann, dass die Anlage geerdet ist, trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose, bevor Sie weitere Geräte installieren oder anschließen. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, nachdem alle Verbindungen hergestellt wurden.

⚠ VORSICHT

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre oder am Ende ihrer Nutzungsdauer, je nachdem, was früher eintritt.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Tauschen Sie Batterien mit derselben Anzahl und demselben Batterietyp aus, die original im Gerät installiert waren.
- Sie die Batterie sofort wenn die UPS einen Überhitzungszustand der Batterie anzeigt oder bei Anzeichen von Elektrolytauslauf. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.

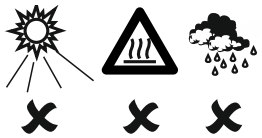
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und Geräteschaden.

Informationen zum Recycling von Batterien finden Sie unter apc.com/recycle

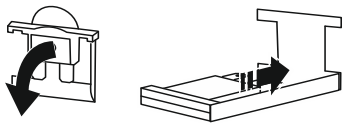
- VORSICHT: Die Wartung von Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat.
- VORSICHT: Batterien niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- VORSICHT: Batterien niemals öffnen oder zerstören. Die ausgelaufene Flüssigkeit ist für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.
- VORSICHT: Nehmen Sie vor dem Austauschen von Batterien allen leitenden Schmuck ab, z. B. Ketten, Armbanduhren und Ringe. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- VORSICHT: Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- VORSICHT: Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
  - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
  - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
  - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
  - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
  - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
  - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.
- Dieses Handbuch kann von der Webseite APC by Schneider Electric www.apc.com heruntergeladen werden.

Aufstellen und einschalten

- Vermeiden Sie beim Aufstellungsort der Back-UPS:
  - Direktes Sonnenlicht
  - Übermäßige Hitze
  - Übermäßige Feuchtigkeit

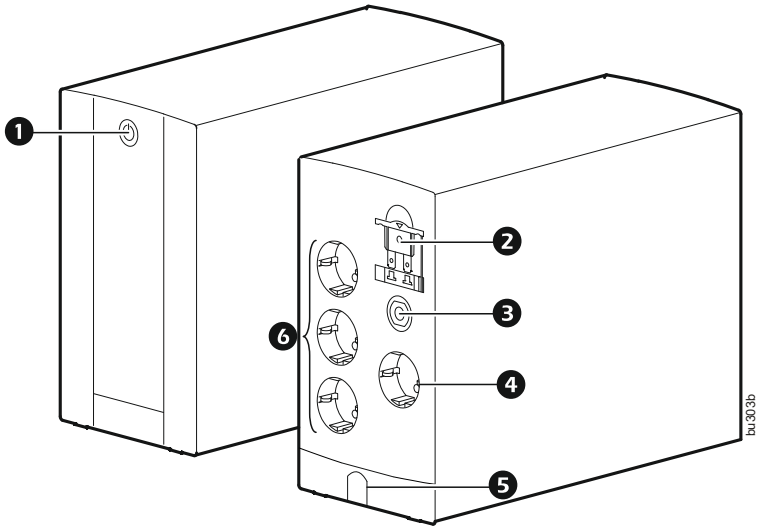


- Schließen Sie die Batterie an, indem Sie den Batterieanschlussgriff nach unten ziehen und dann in das Gerät drücken.



- Schließen Sie das Netzkabel der Back-UPS SX3650CI-GR direkt an eine Netzsteckdose und nicht an eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine Mehrfachsteckdose an.
- Mit der ON/OFF-Taste schalten Sie das Gerät ein.
  - Die grüne „Betriebsanzeige“leuchtet und signalisiert, dass die Back-UPS eingeschaltet und zum Schutz bereit ist.
  - Die Back-UPS sollte zur Gewährleistung ausreichender Laufzeit mindestens 10 Stunden aufgeladen werden. Das Gerät wird geladen, sobald es mit der Netzsteckdose verbunden ist; dabei spielt keine Rolle, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

1. ON/OFF-Taste
2. Batterieanschluss
3. Überlastschalter
4. Ausgang mit Überspannungs-schutz (keine Notstromversorgung)
5. Netzkabel
6. Batterie- und Überspannungs-schutzausgänge



Ansprechwerte und Empfindlichkeitseinstellungen anpassen

Die automatische Spannungsregulierung erhöht die Wechselspannung, wenn sie unter ein bestimmtes Niveau fällt. Dadurch können die angeschlossenen Verbraucher auch bei niedriger Netzspannung arbeiten und die Batterie wird geschont.

Die Back-UPS wechselt auf Batteriebetrieb, wenn die Eingangsspannung so stark abfällt, dass die automatische Spannungsregulierung sie nicht mehr kompensieren kann, oder wenn die Netzspannung ausfällt.

Falls die Back-UPS zu häufig oder selten auf Batteriebetrieb wechselt, passen Sie die Ansprechwerte und Empfindlichkeitseinstellungen an:

- Vergewissern Sie sich, dass die Back-UPS ausgeschaltet ist. Schließen Sie sie an eine Steckdose an.
- Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt, bis die LED wiederholt blinkt. Das Gerät befindet sich nun im Programmiermodus.
- Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt je nach aktueller Einstellung einmal, zweimal oder dreimal pro Sekunde.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste zum Ändern der Einstellung innerhalb zwei Sekunden. Mit jeder Betätigung der Taste blinkt die LED bei einer anderen Geschwindigkeit: Einmal, zweimal oder dreimal pro Sekunde; dadurch wird die neue Einstellung angezeigt. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Falls die Taste nicht innerhalb fünf Sekunden gedrückt wird, verlässt die Back-UPS den Programmiermodus.
- Lassen Sie die Taste zum Verlassen des Programmiermodus los und warten, bis die LED aufhört zu blinken.

Abschaltung bei Fehlen einer Last

Wenn sich die UPS im Batteriebetrieb befindet und erkennt, dass die angeschlossenen Geräte über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten weniger als 15 W aufnehmen, schaltet sie sich zum Energiesparen aus.

Wenn die UPS wieder an die Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein.

Hinweis: Selbst wenn die UPS ausgeschaltet ist, hilft sie immer noch dabei, angeschlossene Geräte vor Stromstößen zu schützen.

Übertragungsspannung und Empfindlichkeitseinstellungen

LED blinkt	Akustisches Signal	Spannungs-empfindlichkeits-einstellung	Eingangs-spannungs-bereich	Abschaltung bei Fehlen einer Last	Beschreibung
Einmal pro Sekunde	Keine	Niedrig	140-300	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Zweimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Niedrig	140-300	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Dreimal pro Sekunde	Keine	Mittel	140-300	Deaktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und die Spannungspegel keine Schwankungen aufweisen.
Zweimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Mittel (Werksstandard)	140-300	Aktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und die Spannungspegel keine Schwankungen aufweisen.
Dreimal pro Sekunde	Keine	Hoch	150-290	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen auf Batteriebetrieb.
Dreimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Hoch	150-290	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen auf Batteriebetrieb.

Statusanzeigen

LED	Akustischer Alarm	Zustand
Leuchtet grün	Keine	**Betrieb** – Die Back-UPS versorgt angeschlossene Geräte mit Strom.
	Dauerton	**Alarm bei Überlast** – Die Back-UPS nimmt mehr Spannung auf als zulässig. Trennen Sie nicht benötigte Geräte.
	Kontantes akustisches Signal	**Abschaltung bei Überlast** – Die Back-UPS ist im Netzbetrieb einer Überlast ausgesetzt. Trennen Sie nicht benötigte Geräte einzeln nacheinander, bis die Überlast beseitigt ist. Die Back-UPS schaltet sich ab, wenn die Überlast nicht beseitigt wird.
Leuchtet grün Die LED leuchtet während der akustischen Signale nicht.	4 akustische Signale alle 30 Sekunden	**Batteriebetrieb** – Die Back-UPS versorgt, aus der Batterie, die USV geschützten Ausgänge (7).
Blinkt Grün	Schnelle Folge von akustischen Signalen alle 1/2 Sekunde	**Alarm bei schwacher Batterie** - Die Back-UPS versorgt die USV geschützten Ausgänge (7), die Batterie ist fast vollständig entladen. Die verbleibende Autonomie der Back-UPS beträgt 2 Minuten, bevor Sie sich abschaltet.
	Dauerton	**Schlechte Batteriealarm** - Die Batterie muss aufgeladen werden oder hat das Ende ihrer Betriebslebenszeit erreicht. Die Batterie in diesem Gerät ist nicht austauschbar. Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric IT (SEIT).
	Zirpen alle 2 Sekunden	**Ladegerät-Alarm**- Die Back-UPS hat einen internen Fehler erkannt und versorgt die angeschlossenen Geräte weiterhin mit Strom. Wenden Sie sich an den technischen Support von SEIT.
Leuchtet nicht	Dauerton	**Überlast im Batteriebetrieb** – Die angeschlossenen Geräte benötigen mehr Strom, als die Back-UPS bereitstellen kann. Trennen Sie nicht benötigte Geräte einzeln nacheinander, bis die Überlast beseitigt ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von SEIT.
	Dauerton	**Interner Ladealarm** - Die Back-UPS hat einen internen Fehler erkannt und versorgt die angeschlossenen Geräte nicht mehr mit Strom. Wenden Sie sich an den technischen Support von SEIT.
	Dauerton	**Temperaturalarm** - Die Back-UPS ist überhitzt und schaltet sich ab.
	Kurze Folge akustischer Signale alle 4 Sekunden	**Abschaltung wegen entladener Batterie** – Die Batterie ist im Batteriebetrieb vollständig entladen und die Back-UPS liefert keinen Strom mehr. (Sobald die Netzversorgung wiederhergestellt ist, setzt die Back-UPS den normalen Betrieb fort.)

Technische Daten

Eingang	Spannung	230 V AC, nominal
	Frequenz	50/60 Hzpical
	Übertragung bei Versorgungsnetz-Überlastung	140 V AC (maximal, einstellbar)
	Transfer bei Überspannung	300 V AC (maximal, einstellbar)
Ausgang	UPS-Kapazität (gesamt)	650 VA/390 W
	Spannung bei Batteriebetrieb	230 V Wechselspannung, RMS (schrittweise angenäherte Sinuskurve)
	Frequenz bei Batteriebetrieb	50 Hz ± 1 Hz, 60 Hz ± 1 Hz
	Umschaltzeit	6 ms typisch, 10 ms maximal
Schutz und Filter	Wechselstrom-Überspannungsschutz	Vollzeit, 273 Joule
	Wechselstromeingang	Zurücksetzbarer Überlastschalter
Batterie	Typ (wartungsfrei)	12 V, 7,2 Ah
	Durchschn. Lebensdauer	2 - 5 Jahre, abhängig von der Anzahl der Entladezyklen und der Umgebungstemperatur
	Normale Aufladezeit	8 Stunden
Abmessungen	Nettogewicht	6,0 kg
	Abmessungen (H x B x T)	20 cm. x 11,5 cm. x 25,6 cm.
Anforderungen an die Umgebung	Luftfeuchtigkeit	0 bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend
	Verschmutzungsgrad	2
	Internationaler Schutzkodex	IP20
Elektrische Überprüfung	Überspannungskategorie	II
	Geltendes Stromverteilungssystem	TN Stromsystem
	Geltende Normen	IEC 62040-1

Problemlösung und Reparatur

- Beachten Sie die Problemlösung auf den Schneider Electric-Internetseiten, www.apc.com.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über die Schneider Electric IT- (SEIT) Internetseiten an den Schneider Electric-Internetseiten: **www.apc.com**.
  - Notieren Sie sich Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite der Anlage und können bei einigen Modellen in der LCD-Anzeige angezeigt werden.
  - Wenn Sie den SEIT-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Wenn das nicht möglich ist, wird der Techniker Ihnen eine Returned Material Authorization Number (Warenrücknahmenummer-RMA-Nr.) zuweisen.
  - Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
  - Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der Schneider Electric-Internetseiten über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
- Bereiten Sie sich auf die Problemlösung per Telefon vor. Falls dies nicht erfolgreich ist und das Gerät noch unter die Garantie fällt, erhalten Sie vom Mitarbeiter des technischen Kundendienstes alle erforderlichen Informationen darüber, wie Sie das Gerät zum Austausch zurückgeben.

Batterie austauschen

Die Batterie der Back-UPS SX3650CI-GR kann nicht durch den Anwender ausgetauscht werden. Eine Liste autorisierter Kundencenter in Ihrer Nähe erhalten Sie von SEITs technischem Support.

Schneider Electric IT Kundendienst weltweit

Länderspezifischen Kundendienst finden Sie auf den Schneider Electric-Internetseiten unter www.apc.com.

© 2022 Schneider Electric. Das Schneider Electric-Logo ist Eigentum der Schneider Electric Industries S.A.S. und/oder deren verbundener Unternehmen. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

DE 990-5191B
03/2022